Pfarrverband Erdinger Moos

Herbst 2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
50 Jahre Priester..... 4
Priesterjubiläum..... 6
Verabschiedung 7
Neue Messgewänder..... 8
Zentralmaiandacht..... 9
Jubiläum kfd Eitting..... 10
Brunnermühlkapelle/Margarethenfest..... 12
60 Jahre KLJB Niederding..... 13
Erstkommunion 2016 14
Ministrantenaufnahme 16
Ministrantenzeltlager..... 17
Kinderbibeltag 2016..... 18
Kinderseite 19
Kindergottesdienst..... 20
Betriebsausflug..... 22
Kinderhaus Eitting 23
Kinderhaus Schwaig 24
Kindergarten Oberding 26
Kinderhaus Aufkirchen 28
Ikone 31
Caritas Herbstsammlung..... 32
Termine 33
Gottesdienste im November 34
Termine 35
Senioren 36
kfd Pfarrverband..... 37
Indien 38
Termine 41
Gottesdienste im Dezember 42
Singkreis Erdinger Moos..... 43
Studienreise Pfarrverband 44
Wir sind für Sie da 46
Impressum 48

Liebe Brüder und Schwestern im Pfarrverband Erdinger Moos!

Kaum sind die Sommerferien vorbei, da herrscht schon wieder Schulstress bei den Jüngeren, uns Erwachsene hat der Arbeitsalltag fest im Griff und jetzt flattert auch schon der neue Pfarrbrief ins Haus!

Aber keine Angst – es ist noch nicht Advent und Sie sind auch noch nicht zu spät dran mit Ihren Weihnachtsvorbereitungen, sondern Sie erhalten diesen Pfarrbrief heuer etwas früher als gewohnt. Es ist ein richtiger Herbst-Pfarrbrief! Und trotzdem enthält er auch bereits viele wichtige Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten im Advent und an den Weihnachtstagen.
Selbstverständlich steckt auch in diesem Pfarrbrief wieder eine bunte Mischung aus lesenswerten Berichten über zurückliegende Feste und kirchliche Ereignisse, Ankündigungen vorzumerkender Termine und einzuplanender Veranstaltungen, Auflistungen wissenswerter Daten sowie eine Übersicht hilfreicher Ansprechpartner und weiterführender Kontaktdaten. Und ganz wichtig: Auch alle Informationen rund um die diesjährige Caritas-Herbstsammlung, einen Umschlag für Ihre Spende und einen entsprechenden Überweisungsträger finden Sie in diesem Pfarrbrief.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die bei der Erstellung dieses Pfarrbriefes mitgewirkt und bei der Verteilung der 3.000 Exemplare in alle Haushalte unseres Pfarrverbandes geholfen haben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und viel Freude bei der Lektüre unseres Pfarrbriefes!

Philipp Kielbassa
Pfarrer

50 Jahre Priester - Geistlicher Rat Josef Schmid

Das 35. Oberdinger Ortsfest stand am Sonntag, 26.06.2016 ganz im Zeichen eines ganz besonderen Ereignisses. Geistlicher Rat Josef Schmid feierte in seinem Heimatort Oberding und in seiner festlich geschmückten Heimatkirche St. Georg Oberding sein 50-jähriges Priesterjubiläum.
Mit ihm feierten zahlreiche Weggefährten seines beruflichen und privaten Lebens, sowie viel politische Prominenz einen Festgottesdienst im vollbesetzten Gotteshaus. Viele Fahnenabordnungen der Ortsvereine und der Kirchenchor erwiesen dem Jubilar die Ehre.

Im Anschluss daran fanden sich etwa 150 geladene Gäste zu einem Festessen ins Oberdinger Bürgerhaus ein. Parallel lief am Ortsplatz das traditionelle Ortsfest. Josef Schmid wurde 1966 von Kardinal Döpfner im Dom zu Freising zum Priester geweiht. Die Primizfeier am 3. Juli 1966 war vor allem für seinen Heimatort Oberding natürlich ein ganz besonderes Ereignis. Sein Lebens- und Seelsorgeweg führte ihn zuerst als Kaplan nach München. Danach war er als Präfekt im Studienseminar Traunstein tätig. Dort lernte er auch Josef Ratzinger kennen, den späteren Papst Benedikt XVI. Fast 28 Jahre war er dann als Studienrat für Religion am Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben tätig und begleitete dabei viele junge Menschen auf ihrem schulischen Lebensweg. Nebenamtlich führte Schmid zu der Zeit auch die

Pfarrei Ottenhofen und zuletzt auch den neuen Pfarrverband Neuching - Ottenhofen. Viele weitere Tätigkeiten u.a. als stellvertretender Dekan im Dekanat Erding, schlossen sich an. Die Verbindung zu seinem Heimatort Oberding und seiner Familie ist dennoch nie abgerissen. Traditionell hat Schmid dort immer an Allerheiligen den Gottesdienst und die Gräbersegnung übernommen. Josef Schmid ist mittlerweile im Ruhestand und wohnt in Aufkirchen. Für den Pfarrverband Erdinger Moos ist das ein absolut glücklicher Umstand. Denn er leistet hier weiterhin pastorale Mithilfe in vielerlei Hinsicht, also eher im Unruhestand. Diakon Sebastian Lenz sprach in seiner Predigt beim Festgottesdienst von einem ganz besonderen Menschen. "Inspirieren - nicht dirigieren. Beseelen - nicht befehlen... Das war und ist immer noch eine ganz große Gabe von dir. Genau so, wie Christus es selbst getan hat", so Lenz . Unter den Festrednern befanden sich u.a. Oberdings Bürgermeister Bernhard Mücke, Landrat Martin Bayerstorfer und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Oberding, Erna Schöttl.

Foto: von links
Oberdings Pfarrgemeinderatsvorsitzende Erna Schöttl überreicht dem Jubilar, Geistlichen Rat Josef Schmid, einen Blumenstrauß zu seinem Ehrentag. Daneben Diakon Sebastian Lenz, umrahmt von vielen Fahnenabordnungen am Altar.

Norbert Simmet

Text u. Fotos

Pfarrer Dr. Franz Gasteiger feierte sein Goldenes Priesterjubiläum

Dr. Franz Gasteiger wohnt seit 1993 im Pfarrhaus in Schwaig und hat bis 2013 im damaligen Pfarrverband Aufkirchen als Seelsorgemithilfe viele Gottesdienste mit uns gefeiert. 2012/2013 war er Priesterlicher Leiter in der Pfarrei Eitting. Ab 1. Juni 2013 stand Pfarrer Dr. Franz Gasteiger dem Pfarrverband Neuching-Ottenhofen vor. Seit 1. Oktober 2015 ist er im Ruhestand, jedoch dort weiterhin sehr aktiv in der Seelsorgemithilfe tätig.

Mit einem großen Festgottesdienst feierte deshalb Pfarrer Dr. Franz Gasteiger am 3. Juli 2016 in der Pfarrkirche St. Martin in Oberneuching sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Zahlreiche Fahnenabordnungen, Ehrengäste, Wegbegleiter, Freunde und Pfarreimitglieder erwiesen ihm dabei die Ehre. Unter die vielen Gottesdienstbesucher mischten sich auch Pfarrangehörige aus unserem Pfarrverband.

„Mögen muss man die Menschen“. Diesen Satz hatte ihm sein Primizprediger Lorenz Rauschegger damals mit auf den Weg gegeben. Er sei immer einer gewissen Berufung gefolgt, sagte der Jubilar in seiner Predigt.
Auch könne er sich nicht mit jeder kirchlichen Weltanschauung identifizieren. „Wir brauchen einen Gott für den Alltag. Einen Gott, der in schwierigen Lebenssituationen und in der Not da ist“.

Unter den Festrednern war auch unsere Pfarrverbandrats-Vorsitzende Brigitte Ottner und überbrachte Grüße und Glückwünsche zu seinem Ehrentag.
Nach einem musikalischen Ständchen der Ministranten ging es zu einem Stehempfang ins Pfarrheim, wo es noch viele anregende Gespräche gab.

Erna Schöttl,
PGR-Vorsitzende Oberding

Der Zug des Lebens fährt weiter

Nach 4 Jahren Dienst im Pfarrverband Erdinger Moos wurde Frau Margit Seegerer, Gemeindereferentin, mit einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, den 29. August in der Pfarrkirche St. Johann Baptist verabschiedet. Am Ende des Gottesdienstes sprach Frau Seegerer "vom Zug des Lebens", der nun weiter zu einer anderen neuen Station fährt.
In den vergangenen Jahren seien viele in den Zug eingestiegen, haben sich an ihre Seite gesetzt und man konnte so ein Stück des Weges miteinander fahren. Dafür sei sie dankbar. Im Namen des Pfarrgemeinderates Aufkirchen sprach Frau Gertraud Danzer Dank und Anerkennung für die engagierte Arbeit in der Pfarrei aus.

Gleichzeitig erinnerte sie an fröhliche Begebenheiten in den vergangenen Jahren und überreichte ein kleines Geschenk.
Frau Brigitte Ottner, Vorsitzende des Pfarrverbandsrates, dankte ebenfalls und gab einen kleinen Einblick in das weite Aufgabenfeld, z.B. Religionsunterricht in den Schulen in Oberding und Eitting, Schulung der Ministranten und die umfangreichen Vorbereitungen der Erstkommunion. Anschließend fand im Pfarrgarten ein Stehempfang mit Sekt und Häppchen statt. Die Ministranten trugen als Überraschung für ihre Chefin ein langes lustiges Gedicht vor und überreichten bunte Blumen, einige Mitglieder der Oberdinger Gremien unter der Leitung von Johannes Baumann gaben ein kleines Ständchen zu Gehör. Dann hatte jeder, der wollte, Gelegenheit sich persönlich zu verabschieden. Frau Seegerer wird zum 1. September ihren Dienst im PV Röhrmoos (Dachauer Land) aufnehmen. Wir wünschen ihr viel Glück und Gottes Segen für die neuen Aufgaben.

Brigitte Ottner

Eine restaurierte Kasel und zwei neue Messgewänder

Ein gar nicht so altes, aber dennoch wertvolles Messgewand aus der Oberdinger Sakristei wurde vor einigen Jahren bei einer Reinigung schwer beschädigt. Es konnte nun endlich dort ausgebessert und erneuert werden, wo es ursprünglich auch entworfen und gefertigt worden war: in den Textilen Werkstätten der Regens-Wagner-Stiftung in Hohenwart.

In den aufwendigen Stickereien sind Weintrauben dargestellt. Sie stehen für die eucharistische Gabe des Weines, der in der Feier der Heiligen Messe in das Blut Christi gewandelt wird. So versinnbildlicht das Parament mit seinen Stickereien und zusammen mit der österlich weißen Farbe des Stoffes das, was wir in jeder Heiligen Messe bekennen, verkünden und feiern: das Leiden und Sterben Jesu Christi und seine Auferstehung.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch zwei neue Messgewänder in Hohenwart hergestellt, und zwar für die Kirchen in Niederding und in Schwaig. Sie wurden aus demselben Stoff wie die Oberdinger Kasel gefertigt und mit einer ähnlichen, etwas kleineren Stickerei versehen. So haben wir nun im Pfarrverband drei zueinander passende Messgewänder, die bei größeren Festgottesdiensten mit mehreren Zelebranten gemeinsam verwendet werden können.

Mein herzlicher Dank gilt allen Spendern, die die kostspielige Restaurierung und Neuanschaffung der Messgewänder ermöglicht haben – gerade noch rechtzeitig, bevor im Sommer die Herstellung von Messgewändern in Hohenwart bedauerlicherweise eingestellt worden ist. Unsere drei Kaseln gehören zu den letzten Kunstwerken aus dieser traditionsreichen und hochangesehenen Manufaktur.

Philipp Kielbassa

Zentralmaiandacht in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Tading

Etwa 200 Frauen folgten der Einladung der kfd Eitting zur Feier einer Zentralmaiandacht in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Tading.

Die kleine Ortschaft Tading gehört zur Gemeinde Forstern und ist eine der bedeutendsten Marienwallfahrtstätten in der Region. Genau an der Stelle, wo sich das heutige Gotteshaus befindet, wurden im Laufe der Jahre schon zuvor Kirchen errichtet - „Mariä Himmelfahrt“ ist bereits die dritte.
In der Mitte des prunkvollen Hochaltars befindet sich das Herzstück, ein um 1500 entstandenes Gnadenbild. Auf einer großen, schlangenumwundenen und vergoldeten Weltkugel steht Maria mit Kind auf dem rechten Arm, beide sind bekrönt.
Bereits im 17. Jahrhundert fanden Wallfahrten zur „Muttergottes von Tading“ statt.
Im Kochhaus Oskar ließ man den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Christine Hofer

kfd Jubiläum Eitting

„Das Alter und die Frauen“ – ein Thema, bei dem man(n) sich besser in Schweigen hüllt. Ganz anders sieht es aber aus, wenn viele Frauen gemeinsam einen „Runden“ feiern. Da steht dann so einiges auf dem Programm!
Genau wie bei der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd) Eitting, die zur Feier ihres 40-jährigen Bestehens eingeladen hatte.
Schon Wochen im Voraus arbeiteten die Damen auf diesen großen Tag hin – allen voran die Vorsitzende Ingrid Maier, die seit nunmehr zwei Jahrzehnten die Geschicke des Frauenvereins lenkt. Aber auch viele der anderen insgesamt 225 Mitglieder packten kräftig mit an, um diese Feier auf die Beine zu stellen.
Mittlerweile ist die kfd Eitting aus dem gesellschaftlichem Leben der Gemeinde gar nicht mehr wegzudenken. Mit Ausflügen, zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, wie Frauenfasching, Kaffeekranzerl, Osterkerzen-Basteln, Palmbuschen-Binden, Maiandachten, Grill- und Weihnachtsfeiern – um hier nur einige zu nennen – tritt die kfd als kraftvolle Gemeinschaft auf, die zudem Jung und Alt zusammenbringt.
Mit welchem Elan und Herzblut die Damen all diese Aufgaben übernehmen, erkennt man auch an der Treue ihrer Mitglieder. Zwei dieser „treuen Seelen“ wurden im Rahmen der Jubiläums-Feier aus dem Vorstand verabschiedet. Zum einen Rita Faltlhauser, die zwei Jahrzehnte lang Schatzmeisterin gewesen war sowie Marianne Strasser. Sie hatte 24 Jahre lang die Ortschaft Reisen vertreten. In ihre Fußstapfen tritt nun Leni Mayr. Um die Finanzen kümmert sich fortan Monika Strasser. Ebenso wurde die Gelegenheit genutzt, auch die 48 Gründungsmitglieder des Vereins zu ehren und ihnen als kleine Anerkennung eine Rose zu überreichen.
Das Gründungsfest startete mit dem Kirchenzug und dem anschließenden Festgottesdienst, der von Pfarradministrator Philipp Kielbassa zelebriert wurde. Bei einem hervorragenden Mittagessen im Gasthaus Fischerbräu stärkten sich die Besucher; später ging man zu Kaffee und Kuchen über. Für den richtigen „Background“ sorgte die Blaskapelle Moosinning.
Natürlich dürfen bei einer Feier, der vorwiegend weibliche Besucher beiwohnen, auch Sketche nicht fehlen. Besonders dann, wenn es darin um die Ungereimtheiten zwischen Mann und Frau geht. Absolut auf den Punkt brachten das Elisabeth Scharl und Leni Mayr bei ihrem Auftritt mit dem Titel „die Fahrt“.
Aber auch Maria Streicher hatte bei ihrer Darbietung im Stil der Kabarettistin Martina Schwarzmann die Lacher auf ihrer Seite. Ebenso gelang ihr mit dem neu verfassten Text zum Seiler und Speer-Hit „Ham kummst“ ein regelrechter Anschlag auf die Lachmuskeln.
So manche der Damen feierte bis spät in die Nacht, frei nach dem Motto: „So jung kemma nimma z´samm!“
Womit wir dann wieder beim Thema „das Alter und die Frauen“ wären...

Die aktuelle kfd-Führungsriege samt Fahnenabordnung von links nach rechts: Monika Strasser (Schatzmeisterin), Leni Mayr (Ortsvertreterin Reisen), Ingrid Maier (1. Vorsitzende), Christa Erber, Marianne Strasser, Ingrid Zollner, Gisela Klinger (Schriftführerin), Margit Strasser (2. Vorsitzende)

Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder von links nach rechts:
Rita Faltlhauser, 1. Vorsitzende Ingrid Maier, Marianne Strasser, 2. Vorsitzende Margit Strasser

Kirchenzug mit Blaskapelle

Frau am Steuer...
Sketch „die Fahrt“ mit Elisabeth Scharl (links) und Leni Mayr (rechts)

Christine Hofer
PGR Eitting

Wallfahrt zur Brunnermühlkapelle

Alle Jahre wieder ziehen am Dreifaltigkeitssontag, dem 1. Sonntag nach Pfingsten, die Gläubigen des PV Erdinger Moos zur kleinen Kapelle, die bereits im 18. Jahrhundert erbaut wurde.
Als seinerzeit tagelang ein schweres Unwetter drohte, wurde um himmlischen Beistand gebeten und ein Gelübde ausgesprochen. Heuer hatten wir schönes Wetter und es kamen über 200 Gläubige aus allen Pfarreien des Pfarrverbandes. Mit 2 Patronatsfahnen kam die größte Wallfahrtsgruppe aus der Pfarrei Eitting/ Reisen. Im Hof des Anwesens wurde der feierliche Gottesdienst von Pfr. Kielbassa bei strahlendem Sonnenschein gefeiert.

Eine besondere Freude war, dass gleich 13 Ministranten ihren Dienst versahen. Der Niederdinger Kirchenchor übernahm heuer die musikalische Gestaltung. Der Notzinger Mesner, Franz Neumeier und seine Helfer hatten das Nötige, Altar, Sonnenschutz und Sitzbänke für die Wallfahrer, aufgebaut.
Nach dem Gottesdienst zogen alle wieder in ihre Pfarreien zurück und wer wollte, konnte beim Oberdinger Wirt nach alter Wallfahrer-Tradition einkehren und sich stärken.

Brigitte Ottner

Margarethenfest in Reisen

Traditionsgemäß feiern wir seit Jahren am Sonntag um den 20. Juli (Hl. Margarethe) herum unser Kirchenpatrozinium, wie immer mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließend mit einem gemütlichen Beisammensein.
In früheren Jahren (vor 1998) wurde am Festtag der Hl. Margarethe eine Hl. Messe gefeiert und am Sonntag darauf um 12.00 Uhr mittags ein Margarethen - Bittgang zu einem Feldkreuz abgehalten. Dieser Bittgang wurde ab 1998 zwecks Umorganisation eingestellt.
Seit dieser Zeit haben wir nach dem Gottesdienst im Dorfstadl einen Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen eingeführt, was von den Dorfbewohnern sehr gut angenommen wird. Der Grund für diese Änderung war die damals anstehende Kirchenrenovierung, der Erlös wurde dafür gespendet.
Die große Renovierung ist zwar seit langem abgeschlossen, aber es sind immer noch diverse sakrale Gegenstände vorhanden, die einer Restaurierung bedürfen. Den Reinerlös von 2016 in Höhe von 562,30 € werden wir für die Verschönerung unseres Wettersegens verwenden.
Auf diesem Wege möchten wir auch allen Helferinnen und Helfern in Küche, Verkauf, Ausschank, Griller u.s.w. sowie den zahlreichen Kuchen- und Kiache Bäckerinnen danken, die uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen, denn nur Miteinander geht was.

Marianne Strasser, KV Reisen,

60 Jahre KLJB Niederding – jung und traditionsbewusst

Drei Tage intensives Feiern hatten die Mitglieder der KLJB Niederding bereits hinter sich, als am Sonntag, den 14. August bei strahlendem Sonnenschein der Festgottesdienst mit anschließender Fahrzeugweihe zum 60-jährigen Bestehen des Vereins stattfand.

Bereits ab 8 Uhr wurden die geladenen Vereine im Zelt mit Weißwürsten und Brezen empfangen. Von da aus ging es pünktlich um 10 Uhr auf der feierlich geschmückten Alten Hauptstraße, angeführt von der Blaskapelle Moosinning, zum Niederdinger Spielplatz. Dort erwartete die Besucher ein festlich dekorierter Altar.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes, der von Pfarrer Kielbassa zelebriert wurde, fuhren einige Mitglieder der KLJB mit einem Traktor vor den Altar und forderten alle Jugendlichen per Megafon auf, sich für Glauben, Zusammenhalt und Tradition und somit auch für die Landjugend stark zu machen. Zu den Kyrierufen demonstrierte die KLJB den Inhalt des Glaubens unter Zuhilfenahme von Verkehrsschildern. Ein Stopp-Schild für falsche Werte und ein Bushalteschild als Aufruf auch mal innezuhalten und nachzudenken.

Am Ende des Gottesdienstes wurde ein Festbanner geweiht, das an die Festtage zum 60-jährigen Bestehen erinnern soll und an die Landjugendfahne geheftet wurde. Zusammen mit den anderen 13 Fahnen der Oberdinger Ortsvereine zogen die feschen Mitglieder der KLJB Niederding zurück ins Festzelt, gefolgt von bunt geschmückten Fahrrädern und Bobbycars, Autos und Traktoren, die auf dem Weg von Pfarrer Kielbassa gesegnet wurden.

Am Nachmittag klang der feierliche Tag nach einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

Die 47 Mitglieder der Landjugend Niederding haben viel Arbeit, Ideen und Herzblut in ihr Fest gesteckt. Sämtliche Veranstaltungen waren sehr gut ausgewählt und organisiert, was sich in den hohen Besucherzahlen wiederspiegelte. Der Zusammenhalt untereinander und auch im Dorf war an allen Tagen deutlich zu spüren.

Wir freuen uns schon auf viele weitere Aktionen, die sicherlich noch folgen werden.

Irmgard Kranzmaier, PGR Niederding

Erstkommunion 2016

Im April und Mai fanden die Erstkommunion-Feiern im Pfarrverband Erdinger Moos statt. Bereits seit Monaten hatten sich die 64 Jungen und Mädchen in der Schule und den Gruppenstunden vorbereitet. Unsere Glaubensgemeinschaft, Brot und Wein, die Beichte – eine Vielzahl von Themen, die es bei der Vorbereitung zu besprechen gab. Aber auch zum Leitthema „Jesus – die Quelle unseres Lebens“ machten sich die Kommunionkinder viele Gedanken.

Und endlich war er da, der „große Tag“. Mancherorts musste aufgrund der kalten Witterung noch kurzfristig das Strick-Jäckchen gegen ein Pelz-Jäckchen getauscht werden. Aber ganz unabhängig vom Wetter war es für die Jungen und Mädchen ein aufregender und unvergesslicher Moment als sie zum ersten Mal die Kommunion empfangen durften.

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Eitting und Reisen

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Niederding und Oberding

Die Erstkommunionkinder der Pfarrei Aufkirchen, Notzing und Schwaig

KOMMUNION BEI JESUS EINGELADEN

Bild: Sarah Frank/In: Pfarrbriefservice.de

Nachdem Simon K. Am 8.5. wegen Krankheit nicht am Kommuniongottesdienst in Aufkirchen teilnehmen konnte, durfte er am 26.6. in St. Nikolaus Notzing das erste Mal zum Tisch des Herren gehen.
Begleitet wurde er dabei von 9 Mitschülerinnen und Mitschülern aus seiner Vorbereitungsgruppe Notzing-Schwaig, die selbst noch einmal in Kommunionkleidung und mit Kommunionkerzen zur Kirche kamen.
Pfarrer Kielbassa zelebrierte diesen Gottesdienst sehr feierlich und sprach Simon auch in seiner Predigt persönlich an und verdeutlichte dabei, dass unser Weg immer zu Gott führt.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie - ganz im Sinne des Leitthemas - ein Leben lang Liebe, Mut und Kraft aus der „Quelle Jesus“ schöpfen können.

Christine Hofer

Fotos: Uschi Gröppmair, Christine Hofer

Ministranten-Aufnahmefeier 2016

20 neue Ministrantinnen und Ministranten durfte der Pfarrverband Erdinger Moos am 3. Juli in der Pfarrkirche Eitting feierlich zu ihrem Dienst am Altar willkommen heißen. Der Gottesdienst begann mit einem großen Einzug aller „neuen“ und „alten“ Minis und dem Zelebranten Pfarrer Philipp Kielbassa. Im Anschluss an die Predigt wurden die „neuen“ Ministranten von den Oberministranten vorgestellt. Pfarrer Kielbassa sprach anschließend ein Segensgebet, und jeder erhielt dann seine eigene Plakette und eine persönliche Urkunde. Nach den ersten Proben und der Aufnahmefeier sind nun alle gerüstet für ihre neue Aufgabe.

Folgende Erstkommunionkinder sind Ministranten geworden:
Romy und Yara Corsten, Emma Hirner, Esmeralda Boden und David Jeschonek aus Aufkirchen; Simon Adelsberger, Antonia Aigner (Erstk.2013), Johanna Gröppmair, Simon Kahl, Nina Kressierer und Fabian Schmid aus Notzing;

Julian Hofmaier und Matthias Viechter aus Niederding; Carolina Sepp und Maximilian Sülzle aus Oberding;

Anna-Lena Böhm, Leni Stöckl, Dominik Kratzer und Theresa Wiest aus Eitting und Karina Huber aus Reisen.

Simone Huber

Zeltlager unserer Ministranten vom 15. bis 16. Juli in Reisen

Schon im Frühjahr hatte die Oberministrantenrunde beschlossen, im Sommer keinen Ausflug zu unternehmen, sondern eine Nacht zu zelten. Das Gelände hinter dem Reisener Stadl war ideal.

64 Ministranten und viele Betreuer trafen sich gegen 17.00 Uhr, um ihre Zelte aufzubauen. Zum Schluss standen 21 Zelte für alle auf der Wiese.

Nachdem sich alle beim Grillen gestärkt hatten, ging es auf zur Spieleolympiade, bei der jede Mannschaft 8 Stationen absolvieren musste. Dabei ging es um Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Teamgeist und auch um Ministratenwissen.

Es gab gleich drei Teams, die den ersten Platz belegten und am Ende noch einmal im Sackhüpfen gegeneinander antreten mussten. Es setzte sich ein Team aus Aufkirchen durch.

Eine Nachtwanderung und ein Lagerfeuer schlossen den Abend dann ab.
Der nächste Morgen begann früh und viele waren noch sehr müde. Trotzdem waren sich alle einig, dass so ein Zeltlager unbedingt wieder stattfinden sollte. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben bei der Planung und Durchführung des Zeltlagers – den Oberministranten, den Eltern, die uns bei der Betreuung unterstützten und bei den Eltern, die uns mit Salaten fürs Grillen versorgten.

GR Claudia Dorfner

Kinderbibeltag 2016

Wie jedes Jahr fand in der ersten Woche der Osterferien der Kinderbibeltag statt. „Wer bin ich? – Ein genialer Gedanke Gottes!“ war das Thema, zu dem alle Grundschüler aus dem Pfarrverband eingeladen waren. 71 Kinder hatten sich dazu angemeldet.
Zu Beginn durften die Kinder mit dem „Kleinen Ich-bin Ich“ auf die Reise gehen und entdecken, wie einzigartig jeder von uns ist. Dieses Jahr erzählten die Geschichte Firmlinge und ehemalige Teilnehmer des Kinderbibeltages.

In den Gruppen konnten die Kinder in Spielen ihre Einzigartigkeit weiter entdecken. Sie lernten den Psalm 139 kennen, in dem es heißt: „Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß staunenswert sind deine Werke.“
Als Abschluss des Vormittags konnten die Kinder ihren unverwechselbaren Handabdruck gestalten und einen Spiegel basteln, der sie immer daran erinnert, dass sie in den Augen Gottes kostbar und etwas Besonderes sind.

Am Nachmittag erfuhren die Kinder von ihren Namenspatronen und feierten ein gemeinsames Namenstags-Fest. Mit einer Andacht schloss der Kinderbibeltag ab.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Claudia Dorfner
Gemeindereferentin

Kinderseite

Bastle dein eigenes Windrad!

Du brauchst:
1 Quadrat farbigen oder selbst bemalten, weichen Karton, ungefähr 15 x 15 cm
1 Stock (Ast, Holzleiste, ...)
2 Holzperlen (10 mm)
1 Nagel (ca. 3 cm lang)
Hammer, Schere, Klebstoff

Das Quadrat aus Karton wird zweimal diagonal gefaltet, dann wieder geöffnet.
Nun werden alle diagonalen Faltlinien jeweils bis zur Hälfte eingeschnitten.
Nun biege jede zweite Spitze in die Mitte.
Klebe jede Spitze in der Mitte fest. Die Spitzen sollen dabei übereinander liegen.
Stecke nun zuerst eine Holzperle auf den Nagel, dann das Windrad und zuletzt die zweite Holzperle.
Schlage nun den Nagel ca. 1 cm vom oberen Ende in einen Stock. Der Nagel sollte aber nicht zu tief eingeschlagen werden, sondern etwas locker sitzen, damit sich das Rad gut drehen lässt.
Fertig!

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.
In: Pfarrbriefservice.de.

Kindergottesdienst mit Fahrzeugsegnung

„Ja, mir san mi´m Radl da!“, konnten die Jungen und Mädchen beim Kindergottesdienst in Aufkirchen ganz zu Recht behaupten. Aber auch mit dem Dreirad, Laufrad oder dem Bobbycar kamen die kleinen Gottesdienstbesucher angefahren. Sie alle folgten der Einladung des Kindergottesdienst-Teams zur Fahrzeugsegnung.

Foto: Cornelia Kolbinger

Gespannt hörten die Kinder dabei die Legende vom Heiligen Christophorus. Christophorus war ein Hüne von Gestalt, ein Riese, groß und kräftig. Als Lebensziel hatte er sich in den Sinn gesetzt, dem Mächtigsten zu dienen. Während seiner Suche nach dem größten Herrscher der Welt trug er Reisende durch einen Fluss und fand dabei am Ende zu Jesus. Heute ist der Heilige Christophorus Patron der Seeleute, Reisenden, Lastträger, Kraftfahrer, Luftschiffer und Straßenwärter.

Nach der Segnung wurden alle Fahrzeuge mit einem Christophorus-Aufkleber ausgestattet.

Unsere Kindergottesdienste im Pfarrverband Erdinger Moos finden regelmäßig am 1. Sonntag im Monat statt – die Orte wechseln sich hierbei ab.

Die Kinder lernen in den biblischen Geschichten Gott kennen, sie feiern seine Nähe und erfahren, was das Gebet bedeuten kann. Sie finden ihren Platz in der Gemeinde und werden vertraut mit dem Glauben. Auch ihre Fragen, Sorgen und Freuden kommen zur Sprache.
Dabei sehen wir die Kindergottesdienste als zusätzliches Angebot. Die Kleinsten der Gemeinde sind natürlich auch bei den „normalen“ Gottesdiensten sehr herzlich willkommen!

Auch in den kommenden Monaten werden wir zusammen „mit Herzen, Mund und Händen“ Gottesdienste feiern. Seien Sie mit Ihren Kinder mit dabei – wir freuen uns darauf!

Christine Hofer
PGR-Eitting

Termine:

So. 02.10. um 10.15 h in Schwaig

So. 06.11. um 10.15 h in Notzing

So. 04.12. um 10.15 h in Oberding

Betriebsausflug des KiTa-Verbundes und PV-Erdinger Moos

Rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KiTa-Verbundes und des Pfarrverbandes Erdinger Moos machten sich am Freitag, 24. Juni 2016, bei ausgesprochen sommerlichem Wetter auf den Weg in die sehenswerte Stadt Abensberg.
Um 10.00 Uhr feierten wir dort zunächst mit Pfarrer Philipp Kielbassa die Heilige Messe in der Klosterkirche St. Barbara. Unsere Organisten Johannes Baumann und Franz Bachmair umrahmten den Gottesdienst musikalisch.
Im Anschluss daran ging‘s in den Brauereigasthof “Zum Kuchlbauer”, wo wir mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt wurden.
Danach wurden wir durch Kuchlbauers Bierwelt geführt, bestiegen den berühmten Hundertwasser-Turm und wurden am Ende mit einer Bier-Verköstigung im Biergarten belohnt.
Am frühen Abend ging´s dann wieder Richtung Heimat. Alle waren erschöpft von den heißen Temperaturen, aber froh und zufrieden!

Andrea Peis
KiTa-Verwaltungsleitung

Im Kinderhaus St. Georg „funktioniert es!“

Unter dem Motto „ES FUNKTIONIERT“ beteiligten sich die Kindergartenkinder des Kinderhauses St. Georg am Projekt des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Thema der Kinder war: „Rund um den Strom.“

So machten sich die kleinen Energiedetektive beispielsweise auf die spannende Suche nach Stromquellen im Kinderhaus.
Der Frage: „Wie kommt der Strom ins Haus und dann in die Geräte?“, wurde auf den Grund gegangen und genau erforscht.
Höhepunkt des Projektes war die nachhaltige Energiegewinnung. Dabei bauten die Kinder mit großer Motivation und Spaß eigene Solarmühlen. Diese verwandelten den Garten des Kinderhauses zeitweise in einen kleinen Solarpark.

Stolz waren dann alle am Projekt Beteiligten, als die Jury des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V. uns für die Teilnahme auszeichnete. Für die Kinder gab es Urkunden und ein kleines Holzspielzeug. Das Kinderhaus freut sich über neue Ideen aus dem gewonnenen Fachbuch. Unsere Kleinsten aus der Krippe konnten sich ebenfalls über eine Urkunde freuen.
Sie beteiligten sich mit fröhlichem Gesang und bunten Tönen erfolgreich an einem musikalischen Projekt des Bayerischen Staatsministeriums.

Sabrina Erdmann,
stellv. Leitung Kinderhaus St. Georg

Sommererlebnisse im Haus der Kinder St. Korbinian Schwaig....

Ende Juni machte sich der Kindergarten mit dem Bus auf den Weg nach Mauern zum Erlebnisbauernhof Wieser.

Wir durften dort gleich die Kühe füttern und das Melken üben. Außerdem stellten wir selber Käse her. Weiter ging es zu den Ziegen, denen wir etwas zu fressen geben durften. Auf dem Heuboden gingen wir auf die Suche nach Weizenkörnern. In der Backstube lernten wir dann, wie Korn zu Brot wird. Zum krönenden Abschluss genossen wir alle zusammen eine große Bauernbrotzeit mit dem selbstgebackenen Brot, dem selber gemachten Käse und frischen Eiern.

Auch die Krippenkinder machten sich dann einen Tag später auf den Weg zum Bauernhof. Nachdem sie das Gleiche erleben durften wie die Großen, nahmen sie zusätzlich noch den Hühnerstall genauer unter die Lupe und fanden dort auch ganz viele Eier. Die große Bauernbrotzeit mit Käse, Milch, Eiern, Butter und dem selbstgemachten Brot, schmeckte uns allen besonders gut.

Unser diesjähriges Sommerfest stand unter dem Motto „Zirkus Halli Galli“. So verwandelten sich die Kinder in Clowns, Tiger, Pferde, Bären, Fakire, Gewichtheber und Seiltänzer. Nach der gelungenen Aufführung gab es Eis für alle. Leider spielte das Wetter nicht sonderlich mit, so dass die Spiele ausfallen mussten. Dafür gab es noch eine Zaubershow von einigen Kindern und Luftballontiere trugen zur Erhellung der Gemüter bei.

Der Elternbeirat hat die Spiele dann zwei Wochen später in der Turnhalle aufgebaut und die Kinder hatten ihre Freude daran. Als Preise gab es verschiedene Tiermasken zu gewinnen.

Ab September starten wir mit einer Kindergartengruppe mehr. Denn unser Dachgeschoßraum wurde zu einem weiteren Gruppenraum mit Essbereich, Küche und Waschraum ausgebaut. Wir freuen uns, nun eine dritte Kindergartengruppe, die Froschgruppe, mit 22 dreijährigen Kindern im Haus zu haben!

Sabine Baumann
Kinder-Haus-Leitung

Abschied im Kindergarten St. Martin

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und das heißt auch immer, dass es an der Zeit ist, Abschied von einigen Kindern zu nehmen.
Die Vorschulkinder waren bis zu vier Jahre im Kindergarten und sind allen sehr ans Herz gewachsen, darum lassen wir sie auch nicht einfach so gehen, sondern feiern einen ganzen Tag mit und für sie.

Am Vormittag gestalteten wir einen wunderschönen Gottesdienst mit Gemeindereferentin Frau Dorfner.
Zu Beginn wurde ein Garten mit Blüten auf einem großen runden Tuch gelegt und dann entdeckten wir unter einem goldenen Tuch eine besondere Pflanze.

Eine Erdbeerpflanze. Im Kinder**garten** sind unsere Pflänzchen - die Kinder - nun auch gewachsen und gereift, wie die Erdbeerpflanze.
Und als Zeichen, dass jedes der Kinder kostbar ist, legte die Leitung einen Edelstein für jedes Kind um die Erdbeerpflanze und richtete ein paar liebevolle Worte an jeden einzelnen.
Als Zeichen des Aufbruchs und des neuen Weges, legten auch wir einen Weg. Die 12 Vorschulkinder durften diesen Weg symbolisch gehen und ein Bild, auf dem sie gemalt haben, was ihnen am besten gefallen hat, in den Garten legen. Am Ende des Weges bekamen sie ihre selbst gebastelte Schultüte überreicht und wurden von Frau Dorfner für ihren weiteren Weg gesegnet.

Am Abend ging es dann weiter mit einer Feier, zu der die ganze Familie der Kinder eingeladen war. Wir haben Stockbrot gegrillt, Pizza mit den Kindern und Eltern gebacken und ein herrliches Buffet aus mitgebrachten Speisen aufgebaut.
Nach dem Essen wurde dann ein Seilziehen veranstaltet und zum krönenden Abschluss die Kinder im hohen Bogen von ihren Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen „rausgeworfen.“ Begleitet von dem Lied: “Ist der letzte Tag gekommen, wird unter Tränen Abschied genommen. Fenster und Türen werden aufgerissen und die /der … rausgeschmissen, faria, faria ho!“
Wir wünschen den Kindern für ihren Start in der Schule alles Gute und freuen uns, wenn der Ein oder Andere mal bei uns vorbei schaut, um von seinen Eindrücken zu berichten.
Im Kindergarten gab es dieses Jahr aber noch einen weiteren Abschied. Zwei unserer Kolleginnen, Tanja Binder und Melanie Steinmetz, sind schwanger und somit durften wir sie zum Ende des Kindergartenjahres in den Mutterschutz verabschieden.
Wir wünschen ihnen alles Gute und freuen uns für sie über den baldigen Nachwuchs.

Katrin Eiglsperger

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Sommer, Sonne, Sonnenschein zeichnet die Feste vom Kinderhaus Aufkirchen aus. Bereits im vergangenen September haben wir aus aktuellem Anlass „Wir sind Kinder dieser Erde“ als Jahresthema gewählt. Aufgrund der Flüchtlingsthematik haben wir dieses sehr passend gefunden. Noch nicht bedacht hatten wir, dass wir es bei der Europameisterschaft wieder mit vielen anderen Ländern zu tun hatten. So haben die Kindergartenkinder viel Interessantes und Wissenswertes erfahren und auch selber zu berichten gewusst.

Beim Sommerfest flog der kleine Pilot kreuz und quer und bereiste Amerika, Griechenland, Spanien, Ägypten, Russland, die Türkei und zuletzt Afrika. Dort wurde er mit traditionellen und lustigen Tänzen und Liedern willkommen geheißen.

Die kleinen Darsteller waren mit Feuereifer dabei und ernteten viel Applaus.
Im Anschluss durfte sich jeder beim internationalen Buffet bedienen, das von den Eltern bestückt und angerichtet wurde. Bei der Tombola gab es nur Gewinner, denn außer einer Unmenge an Treffern, wurden auch Trostpreise ausgegeben. Dafür haben die Elternbeiratsmitglieder im Vorfeld schon gesammelt, sortiert, ausgezeichnet. Vom Erlös der Tombola wird Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die Kindergarten- und Krippenkinder angeschafft.
Vielen Dank allen Helfern und Spendern, allen Voraus den Mitgliedern unseres Elternbeirates, die bis zuletzt organisiert, geplant und gearbeitet haben.

Adelheid März
-Hausleitung-

Eine Ikone wurde uns geschenkt

Unsere langjährige, bereits verstorbene Mesnerin,

Frau Cilli Kreuzpointner,

hat noch zu Lebzeiten der Kirchenstiftung Reisen eine Ikone geschenkt.
Das Bildnis aus Holz (ca. 80 x 80 cm) wurde nun von einem Ikonen-Sachverständiger begutachtet.
Laut Aussage von Pater Jakobus handelt es sich um eine griechisch-orthodoxe Ikone aus dem 18. Jahrhundert und stellt folgendes Bild dar:

Oben Mitte:
auferstandener Christus
Rechts: Hl. Antonius
Links: Hl. Antonius (Mönch)

Ikonen haben in der orthodoxen Kirchenwelt einen hohen Stellenwert. Eine Ikone verbildlicht das Mysterium des Glaubens.

Die Ikone ist in einem guten Zustand und wir haben uns entschlossen, der Ikone einen Platz in unserer Kirche zu geben (s. Langhaus links).

Maria Kobler
Kirchenpflegerin Reisen

Caritas Herbstsammlung 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Brüder und Schwestern im Pfarrverband Erdinger Moos!

Im Jahr 2016 legt die Caritas ihren Fokus auf die „Generationensolidarität“. Nur im Miteinander der Generationen haben alle das, was sie für ein gutes Leben brauchen. Die Älteren bekommen die Unterstützung, die sie benötigen, und auch die angemessene Würdigung ihrer Lebensleistung, und die Jüngeren bekommen die Entwicklungsmöglichkeiten, die sie für ihre Zukunft brauchen. Durch gegenseitigen Respekt und gelebte Solidarität wird spürbar, dass Alt und Jung gemeinsam am stärksten sind.
Das ist eine Erfahrung, die in Caritas und Kirche gelebt wird. In zahlreichen Diensten und Projekten funktioniert das Zusammenspiel der Generationen reibungslos, beispielsweise in den Mehrgenerationenhäusern oder Alten- und Service-Zentren der Caritas. Aber auch innerhalb unserer Freiwilligendienste, die allen Generationen als Gebende oder Nehmende offenstehen, wird deutlich, wie wichtig und wertvoll diese Solidarität und regelmäßige Kontakte zwischen alten und jungen Menschen für unsere Gesellschaft und jeden einzelnen von uns sind. Selbstverständlich braucht es auch politische Weichenstellungen, die bessere Bildungschancen und stabile Arbeitsverhältnisse ermöglichen. Auch dafür macht sich die Caritas stark.
All das kostet viel Geld. Auch wenn die Caritas von der Erzdiözese alle Jahre großzügig unterstützt wird, ist jede Spende wichtig, ganz gleich, ob aus der Kirchenkollekte, bei der Haussammlung, im Pfarrbüro bar abgegeben oder per Überweisung einbezahlt! Deshalb bitten wir Sie um eine Spende für die Caritas hier vor Ort: 40 Prozent des Sammlungserlöses bleibt in der Pfarrgemeinde und 60 Prozent erhält das Caritas-Zentrum Erding.

Wir hoffen wieder auf Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung.

Philipp Kielbassa

Diesem Brief liegt ein Überweisungsträger bei. Bis 200,00 € gilt der Durchschlag / des Überweisungsabschnitt als Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, legen Sie bitte einen Abschnitt mit folgenden Angaben ausgefüllt bei:
Ich bitte um eine Spendenbescheinigung über Euro, Name u. Adresse.

Bankverbindung: Pfarrverband Erdinger Moos, Hofmarkstr. 8, 85462 Eitting
DE92 7005 1995 0760 3006 81, BIC: BYLADEM1ERD

ERNTEDANK einmal anders

Einladung zum Suppenessen

am 2.10.2016 im Notzinger Bürgerhaus
im Anschluss an den Gottesdienst in der
Kirche St. Nikolaus

Heute bleibt die Küche kalt:
denn die kfd Notzing und der Pfarrgemeinderat Aufkirchen – Notzing laden alle Bürger zum Erntedank – Suppenessen ein.
Das Essen sowie Kaffee und Kuchen sind frei!
Über Spenden zugunsten der Notzinger Kirche und für die Flüchtlingshilfe würden wir uns freuen.

Auf viele hungrige Gäste freut sich kfd und PGR

Firmung
im
Pfarrverband Erdinger Moos

Samstag, 12.11.2016 um 09.00Uhr

in der Kirche

St. Martin Niederding

mit Weihbischof em. Engelbert Siebler

Allerheiligen, Allerseelen und Kriegergedenken 2016

	Allerheiligen 1. November 2016	**Allerseelen** 2. November 2016	**Kriegergedenken** nach der Heiligen Messe
Aufkirchen St. Johann Bap.	**10.15 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung	**18.30 Uhr Heilige Messe** mit Totengedenken	
Notzing St. Nikolaus	**14.00 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung		**13. November 2016** 09.00 Uhr
Schwaig St. Korbinian	**13.00 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung	**18.30 Uhr Heilige Messe** mit Totengedenken	**13. November 2016** 10.15 Uhr
Niederding St. Martin	**14.00 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung	**08.00 Uhr Heilige Messe** mit Totengedenken	**20. November 2016** 09.00 Uhr
Oberding St. Georg	**10.15 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung ca. 11.30 Gräbersegnung am Zentralfriedhof		**13. November 2016** 09.00 Uhr
Eitting St. Georg	**15.00 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung ca. 16.15 Gräbersegnung am Gemeindefriedhof	**09.00 Uhr Heilige Messe** mit Totengedenken	**13. November 2016** 09.00 Uhr
Reisen St. Margaretha	**09.00 Uhr Heilige Messe** anschl. Gräbersegnung		

Herzliche Einladung zum Korbiniansfest am 19. November 2016 in Freising

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kardinal Reinhard Marx im Mariendom
12.00 Uhr Fest der Begegnung und zahlreiche Veranstaltungen auf dem Domberg, gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Korbiniansvesper mit Reliquienprozession und Kindersegnung im Mariendom

Fußwallfahrt
07.00 Uhr Treffpunkt an der Kirche in Eittingermoos und Fußwallfahrt nach Freising

09.00 Uhr Ankunft und Wallfahrer-Frühstück am Freisinger Domberg

Weitere Informationen unter:
www.korbiniansfest.de

Bild: Pfarrbriefservice.de

Vorankündigung für 2017 !!!!

In der Fastenzeit 2017 laden wir wieder herzlich zu den Exerzitien im Alltag ein.

Dabei wird uns das „Vater unser“ durch die vier gemeinsamen Wochen begleiten, ein Gebet in dem die Botschaft Jesu kurz und wunderschön zusammengefasst ist und das uns durchs ganze Leben begleiten kann. Nähere Informationen und Anmeldeformulare liegen ab Januar 2017 in den Kirchen auf und dann auch auf der Homepage unseres Pfarrverbandes.

Claudia Dorfner

Seniorenfahrt nach Eichstätt

Ein Ausflug der Senioren führte heuer in die Nachbardiözese Eichstätt. Die alte barocke Universitäts-und Bischofsstadt, mit ihrem prachtvollen Palais, Häusern, den zahlreichen Kirchen, weiten Plätzen und dem altehrwürdigen Dom war wirklich eine Reise wert. Drei (!) Stadtführer erzählten uns vieles über ihre Heimatstadt.
Wir hörten vom Hl. Bonifatius, dem Hl. Willibald und seiner Schwester, der Hl. Walburga, vom berühmten Baumeister Gabrieli und vielen anderen. Nicht einmal ein kurzes heftiges Sommergewitter konnte uns bremsen! Natürlich kamen auch nicht die leiblichen Genüsse zu kurz - Vom 1 kg schweren fränkischen Schäufele (für eine Person), das man sich bestellen konnte (wenn man es schafft) bis hin zu leckeren Torten und Kaffee (die wir locker schafften) war alles geboten.

Brigitte Ottner

Seniorenprogramm

Liebe Seniorinnen und Senioren!

In den nächsten Monaten laden wir Sie recht herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen ein:

19. Oktober 2016 < 13.30 Uhr
Reisen: Heilige Messe in der Kirche St. Margaretha und anschließende Kirchweihfeier im Reisner Stad'l

23. November 2016 < 14.00 Uhr
Notzing: Seniorennachmittag im Bürgerhaus mit Dia-Vortrag „Papst Benedikt XVI. vor 10 Jahren in Bayern"

07. Dezember 2016 < 14.00 Uhr
Aufkirchen: Senioren-Adventsfeier im Pfarrsaal mit Sandra Angermeier

Zu den Seniorennachmittagen fährt ein Bus. Anmeldeschluss für die Busfahrt ist immer der Montag vor dem jeweiligen Seniorennachmittag um 12.00 Uhr.

Veranstaltungshinweise

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
kfd
Leidenschaftlich glauben und leben

05.10.2016: Diözesanwallfahrt nach Altötting

"Frauen.Arbeit.Gerechtigkeit"
10:00 Uhr Andacht mit der stellv. Bundesvorsitzenden Anna-Maria Mette zum Thema "Frauen und Gerechtigkeit"
14:00 Uhr Eucharistiefeier mit Dr. Pater K. Linsenmann OSB zum Thema "Arbeit und Gerechtigkeit"

Anmeldung: bei den jew. Ortsgruppen (Organisation kfd Niederding)
Abfahrt: ab 8:00 Uhr in den einzelnen Ortschaften

09.11.2016: Mitarbeiterinnenseminar Dekanat Erding

"Auf dem neuesten Stand sein: Mehr Wissen über..."
„Die kfd ein Netz, das trägt“
15:00 Uhr im Hotel Henry
mit Diözesanvorsitzender Regina Braun

Eingeladen sind alle aktiven und engagierten Frauen der Ortsgruppen. Wir wollen die Fähigkeiten stärken, damit es gelingt, die Zukunft der kfd als kraftvolle Gemeinschaft zu gestalten und unser "Leidenschaftliches Glauben und Leben" innerhalb und außerhalb der kfd sichtbar zu machen.

25.11.2016: UN - Gedenktag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

18:30 Uhr Heilige Messe in St. Georg Oberding mit
Herrn Pfarrer Kielbassa und der Gruppe Ganz´Gschmeidigen

Im Anschluss Vortrag von Frau Ulli Friedrich vom Frauenhaus FS
Thema: "Gewalt gegen Frauen und die Auswirkungen auf Kinder"
Es besteht die Gelegenheit zu Fragen und Gespräch.

2017: Neuwahlen im Dekanat Erding
Ansprechpartnerin: Uschi Gröppmair, kfd Dekanatsleiterin Erding
E-Mail: U.Groeppmair@gmail.com oder Tel.08122-5404044

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie der Tagespresse und den Kirchenanzeigern oder den kfd-Programmen.

Informationen zur Spendenaktion „Ein Herz für Rufina!“

Es ist nun fast ein Jahr her, als Pfarrer Jesudason, der lange Zeit in unserem Pfarrverband tätig war, um finanzielle Unterstützung für die ärztliche Behandlung für ein ihm inzwischen ans Herz gewachsenes achtjähriges Mädchen aus seiner Heimat bat. (siehe Bild)

Das Mädchen Rufina, geb. am 15.11.2007, hatte schon als kleines Baby Herzprobleme. Bereits mit acht Monaten wurde sie nach eingehender Untersuchung am 18.07.2008 in einer Herzspezialklinik in der indischen Stadt Chennai zum ersten Mal operiert. Zwei Jahre danach, am 26.10.2010, erfolgte eine zweite Operation und vier Monate später, am 04.02.2011, die dritte Herz-Operation.
Rufinas Vater, Chandrasehar Lekschmanan, konvertierte vor seiner Hochzeit zum katholischen Glauben und arbeitet zurzeit als Hilfsarbeiter.

Für die erste OP hat Rufinas Vater, die bei der Hochzeit erhaltene Mitgift verwendet, für die zweite OP hat er sein Auto verkauft und für die dritte OP musste er sein kleines Geschäft, mit dem er den Lebensunterhalt für die Familie verdient hat, aufgeben und verkaufen.
Das restliche Geld hat sich die Familie von den Verwandten geborgt.
Vor gut einem Jahr, am 20.05.2015, musste sich Rufina erneut einer umfangreichen Herzuntersuchung unterziehen, in der dringend zu einer weiteren kostenintensiven Herz-OP mit chirurgischem Einpflanzen eines Herzschrittmachers geraten wurde. Diese OP sollte noch im Dezember

2015 durchgeführt werden. Da die durch die vielen Untersuchungen und Herzoperationen inzwischen stark verarmte Familie, die veranschlagten Kosten von ca. 4000 Euro nicht mehr tragen konnte, hat sie sich an Pfarrer Jesudason gewandt. Dieser bat nun uns für die Gesundung des Mädchens Spender zu finden, die die Kosten für einen erneuten Eingriff übernehmen könnten.
Der Pfarrgemeinderat Niederding und der Verein „Kinderpatenschaften Südindien“ haben daraufhin im Sommer 2015 die Spendenaktion ein „Herz für Rufina“ gestartet. Die ersten 1000 Euro gingen bei dem vom PGR Niederding traditionell stattfindenden Spielplatzgottesdienst und durch private Spenden ein. Durch ein im Herbst durchgeführtes Benefizkonzert im Niederdinger Bürgersaal, das mit tollen musikalischen Beiträgen und liebevoll zubereiteten bayrischen und indischen Speisen begeisterte, wurden zusammen mit vielen nachträglichen Spenden schließlich weitere 9000 Euro für das Anliegen von Pfarrer Jesudason gesammelt.

Inzwischen hat man bei Rufina neben einer medikamentösen Therapie zwei weitere kostenintensive Herzuntersuchungen durchgeführt. Aufgrund dieser Untersuchungen haben sich die behandelnden Ärzte von Rufina nun vorerst dazu entschlossen, dass es für eine weitere Herzoperation momentan zu früh ist, da das Mädchen von den bisherigen Eingriffen noch zu beeinträchtigt ist. Rufina wird vorerst weiterhin medikamentös behandelt und muss sich wie bisher jedes Jahr zweimal einer eingehenden Untersuchung im Herzzentrum unterziehen. Mit Gottes Hilfe und bei entsprechendem Erfolg der medizinischen Langzeittherapie könnte es vielleicht auch möglich sein, so Pfarrer Jesudason, dass das Mädchen ohne operatives Einpflanzen eines künstlichen Herzschrittmachers weiter leben kann. „Eure Hilfe war eine große Erleichterung für die arme Familie. Vergelt´s Gott“ schrieb Pfarrer Jesudason in einem Dankesmail an die Organisatoren der Spendenaktion im Pfarrverband. Er hat der Familie von Rufina inzwischen einen Geldbetrag von umgerechnet 4900 Euro zur Verfügung gestellt. Mit diesem Betrag sollen die bereits entstandenen und zukünftigen Kosten für die Untersuchungen im Herzzentrum und die lebensnotwendigen medizinische Eingriffe bezahlt werden. Der darüber hinaus eingegangene Spendenbetrag soll, so wünscht es Pfarrer Jesudason, beim Verein „Kinderpatenschaften Südindien“ zurückbehalten werden, und in den nächsten Jahren in Absprache für eine Familie, die ihn wegen einer ähnlichen Notlage um Hilfe bittet, verwendet werden. In einem von Tamil auf Englisch übersetzten Schreiben bedanken sich Rufina und ihre Eltern nachträglich noch mal bei allen Spendern sehr

herzlich für die über Pfarrer Jesudason erhaltene großzügige finanzielle Unterstützung für ihr herzkrankes Kind Rufina. (siehe Dankesbrief).

Rufina schreibt von Tamil auf Englisch übersetzt:

Marthandam, 3-7-201.6

Dear Friends,
Greetings to You!

Sorry, I do not know German. I speak Tamil.
I am glad to think of you and your kind actions
to collect money for my treatment. Many thanks.
The children of Niederding acted the Blind Man. I love them and kiss them.
Then the big event in October, where So many good people worked and collected for me.
May God bless you all, your children.

C. Rufina.

Ihre Eltern bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende:

I do not know all of you. I wish to thank all of you. Mr. Andreas Biller, Mr.Lorenz Strobl and the Parish Council, Niederding, Mr. Peter Gabriel, Mrs. Monika Dirsch, Mr. Tobias, Mr. Wolfgang Thomas family, the whole District Erding.

Rufina's mother: Mrs. L Annie Reni,
Rufinas Father: Mr. L. Chandrasekhar
Rufinas Brother: Master Roshan lgnatius

Im Namen aller Spender wünschen wir Rufina und ihrer Familie für die Zukunft von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Andreas u. Ingrid Biller, Peter und Barbara Gabriel, Fam. Dirsch und Lorenz Strobl

Wer sich für eine Kinderpatenschaft interessiert, kann sich gerne beim Verein „Kinderpatenschaften Südindien e.V.“ melden.
Tel.: 08122 54 56 4 oder Monika.dirsch@mail-dir.de

Herzliche Einladung zur

7. Ökumenischen Adventsandacht

am Freitag, 2. Dezember 2016

um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin

in Niederding

Es lädt ein: neu Apostolische Kirche Erding, Evangelische Pfarrgemeinde Erding, Pfarrgemeinderat Niederding

Herzliche Einladung zur adventlichen

Roratemesse

Samstag, 3. Dezember 2016, Oberding – St. Georg
Samstag, 10. Dezember 2016, Schwaig – St. Korbinian
Samstag, 17. Dezember 2016, Eitting – St. Georg
jeweils um 6.30 Uhr

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils ein kleines Frühstück statt.

Pfarrverband Erdinger Moos- Bild: Ursula Gröppmair

Gottesdienste im Advent und an Weihnachten 2016

	Aufkirchen	Notzing	Schwaig	Niederding	Oberding	Eitting	Reisen
Sa 26.11.16			**18.00 Uhr** Beichte	**19.00 Uhr** Heilige Messe	**14.00 Uhr** Heilige Messe		
1. Advent So 27.11.16	**14.00 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Heilige Messe		**10.15 Uhr** Heilige Messe	**09.00 Uhr** Heilige Messe	
Fr 02.12.16				**18.00 Uhr** Öku. Andacht			
Sa 03.12.16	**19.00 Uhr** Heilige Messe		**14.00 Uhr** Heilige Messe	**18.00 Uhr** Beichte	**06.30 Uhr** Rorate-Messe		
2. Advent So 04.12.16		**09.00 Uhr** Heilige Messe	**09.00 Uhr** Heilige Messe	**09.00 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Kindergottesd.		**10.15 Uhr** Heilige Messe
Buß-Gottesdienst					**Mo 12.12.16** 19.00 Uhr	**Fr 09.12.16** 19.00 Uhr	
Sa 10.12.16			**06.30 Uhr** Rorate-Messe	**14.00 Uhr** Heilige Messe	**19.00 Uhr** Heilige Messe		
3. Advent So 11.12.16	**09.00 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Heilige Messe		**10.15 Uhr** Wortgottesd.		**09.00 Uhr** Heilige Messe	
Sa 17.12.16			**17.00 Uhr** Beichte			**06.30 Uhr** Rorate-Messe	**19.00 Uhr** Heilige Messe
4. Advent So 18.12.16	**10.15 Uhr** Wortgottesd.		**10.15 Uhr** Heilige Messe	**09.00 Uhr** Heilige Messe	**09.00 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Heilige Messe	
Heilig Abend Sa 24.12.16	**15.30 Uhr** Krippenfeier	**16.30 Uhr** Krippenfeier	**16.00 Uhr** Krippenfeier	**15.30 Uhr** Krippenfeier	**16.00 Uhr** Krippenfeier	**16.30 Uhr** Krippenfeier	
	22.00 Uhr Christmette		**21.00 Uhr** Christmette	**22.00 Uhr** Christmette	**22.15 Uhr** Christmette		
Weihnachten So 25.12.16		**10.15 Uhr** Heilige Messe			**10.15 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Heilige Messe	**09.00 Uhr** Heilige Messe
Hl. Stephan Mo 26.12.16	**09.00 Uhr** Heilige Messe		**10.15 Uhr** Heilige Messe	**10.15 Uhr** Heilige Messe		**09.00 Uhr** Heilige Messe	

Singkreis Erdinger Moos

Am **Sonntag, den 11. Dezember 2016** um 17 Uhr veranstaltet der Singkreis sein traditionelles Adventssingen in der Kirche St. Nikolaus in Notzing.

Wie jedes Jahr lädt auch der Singkreis im Jahr 2016, erstmals unter der Leitung von Herrn Josef Weihmayr, zu einer besinnlichen Stunde im Advent ein. Neben dem Gastgeberchor, sowie dem Kinderchor *Mooskitos* unter der Leitung von Frau Regina Altmann-Weihmayr, wirken weitere Gruppen mit. Pfarrer Philipp Kielbassa trägt zwischen den Musikstücken ausgewählte Texte vor.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei, um eine Spende für einen sozialen Zweck wird gebeten.

Beim Glühweinausschank nach dem Konzert direkt vor der Kirche kann, wer möchte, den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen.

Osterreise des Pfarrverbandes in den Spreewald und nach Görlitz/Oder vom 17. bis 21. April 2017

Nachdem ich schon des Öfteren nach einer neuen Reise des Pfarrverbandes gefragt wurde, kann ich heute die erste Einladung zu unserer Fahrt in den Osten Deutschlands, in den **Spreewald und Görlitz** im Bundesland Brandenburg aussprechen. Fahren Sie mit - es lohnt sich ganz bestimmt!!!!!

Unser Programm (vorbehaltlicher Änderungen)

Ostermontag, 17.04.2017

Abfahrt **nach Dresden** - Stadtführung mit den berühmten Highlights wie Semper Oper, Zwinger Frauenkirche... Weiterfahrt nach **Lübben**, unserem Standort für 3 Nächte, Hotel Spreeblick ***

Dienstag, 18.04.2017

Nach dem Frühstück folgt eine Rundfahrt mit Reiseleitung durch die schönsten Regionen des Spreewaldes **mit Bus und Kahn.** Diese 3-stündige Kahnfahrt durch die Kanäle ist etwas ganz Besonderes für alle Sinne und recht kurzweilig.

Mittwoch, 19.04.2017

Dieser Tag zeigt uns eine ganz andere, für uns sehr fremde Welt. Wir besuchen ein Zentrum des Braunkohle-Tageabbaues, sehen die gigantischen Veränderungen der Landschaft, riesige Maschinen im **Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld,** unternehmen eine Schifffahrt (mit Kaffee und Kuchen) auf einem der zahlreichen neu entstandenen Seen.

Donnerstag, 20.04.2017

Heute besuchen wir das **"Barockwunder in Brandenburg" Kloster Neuzelle,** eine wunderbare kath. Klosteranlage mitten im evangelischen Umland. Nach Kirchenführung und Mittagessen geht es weiter nach **Görlitz,** der altehrwürdigen historischen Stadt an der Oder. Wir nächtigen im Parkhotel Görlitz 4****, Stadtrundgang mit Führung.

Freitag, 21.04.2017

Nach dem Frühstück fahren wir in Richtung Heimat. In **Meißen/Elbe** erwartet uns noch eine erlebnisreiche Stadtführung von Stadt und Dom. Auch ein Besuch der weltberühmten Porzellanmanufaktur steht auf dem Plan. Anschließend fahren wir auf der Autobahn nach Hause.

Vorgesehene Leistungen:

- Busfahrt - Fa. Scharf
- 3 Übernachtungen in Lübben Hotel Spreeblick
- 1 Übernachtung in Görlitz Parkhotel Görlitz,
- jeweils mit Frühstücksbuffet, Abendessen im Hotel/Restaurant
- Imbiss bei der Kahnfahrt

  - Kahnfahrt
  - div. Stadtführungen Dresden, Görlitz, Meißen
  - Schifffahrt auf dem Senftenberger See
  - Führung und Eintritt Besucherbergwerk F60
  - Klosterführung
  - ganztägige Reiseleitung Spreewald-Rundfahrt
  - Ganztägige Reiseleitung Lausitzer Seenland
  - Reiseunterlagen/Reiseführer

Preis: Je nach Teilnehmer Zahl:

739,-- € bei 20 Pers. Mindestzahl, pro Pers./DZ bis
639,-- € bei 40 Pers. Mindestteilnehmer, EZ: 96,-- € Zuschlag.

Genauere und detaillierte Angaben zu unserer Reise werden demnächst in den Kirchen aufliegen.

Brigitte Ottner
Pfarrverbandsratsvorsitzende

Pfarramt Eitting

Adresse	Hofmarkstraße 8, 85462 Eitting
Telefon	(0 81 22) 99 98 38 - 0
Fax	(0 81 22) 95 76 48
E-Mail	pv-erdinger-moos@ebmuc.de
Homepage	www.pv-erdinger-moos.de

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

In allen dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch an das Pfarrbüro und lassen sich durch den Anrufbeantworter an einen Seelsorger weiterverbinden!

Seelsorger

Philipp Kielbassa	Pfarrer
P. Christian Kummer SJ	Priester in Seelsorgemithilfe
G.R. Josef Schmid	Priester in Seelsorgemithilfe
Claudia Dorfner	Gemeindereferentin
Maximilian Ostermair	Religionslehrer im Kirchendienst

Verwaltung Kirchenstiftungen

Ingrid Hintermayer	Leitende Pfarrsekretärin Di, Mi, Do zu den Bürozeiten
Nina Dietl	Pfarrsekretärin Di, Mi, Do, zu den Bürozeiten
Rita Brückl	Pfarrsekretärin Mo zu den Bürozeiten
Monika Huber	Buchhaltung Di, zu den Bürozeiten

Verwaltung Kindergarten

Andrea Peis	Verwaltungsleiterin
Ursula Gröppmair	KiTa-Buchhaltung
Anita Leingärtner	KiTa-Sekretärin

Kirchenpfleger

Hans-Joachim Magura	Verbundspfleger Kirchenstiftungshaushalt
Helmuth Kobler	Verbundspfleger Kindertagesstätten
Brigitte Ottner	Aufkirchen, St. Johann Baptist
Franz Neumaier	Notzing, St. Nikolaus
Anna Ostermair	Schwaig, St. Korbinian
Josef Huber	Niederding, St. Martin
Hans-Joachim Magura	Oberding, St. Georg
Josef Badmann	Eitting, St. Georg
Maria Kobler	Reisen, St. Margaretha

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Brigitte Ottner	Pfarrverbandsrat
Gertraud Danzer	Aufkirchen, St. Johann Baptist
Brigitte Netzer	Schwaig, St. Korbinian
Lorenz Strobl	Niederding, St. Martin
Erna Schöttl	Oberding, St. Georg
Klaus Fuchs	Eitting, St. Georg

Kinderhäuser

Aufkirchen	Am Kirchberg 2a
Leitung	Heidi März
Telefon	(0 81 22) 5 42 75
E-Mail	st-johann.aufkirchen@kita.ebmuc.de
Schwaig	Möslstraße 21
Leitung	Sabine Baumann
Telefon	(0 81 22) 76 70
E-Mail	st-korbinian.schwaig@kita.ebmuc.de
Oberding	Hauptstraße 62
Leitung	Sieglinde Meindl
Telefon	(0 81 22) 8 65 87
E-Mail	st-martin.oberding@kita.ebmuc.de
Eitting	Hofmarkstraße 6a
Leitung	Claudia Huber
Telefon	(0 81 22) 64 80
E-Mail	st-georg.eitting @kita.ebmuc.de

Lebenslust

**Lebenslust ist mehr als Freude am Leben,
es meint ein Ganz-Erfülltsein,
ein Sich-begeistern-können
ohne über verlorene Zeit, vertanes Geld zu klagen,
mal Fünfe gerade sein lassen,
die Vernunft ausschalten.
Der Mensch lebt nicht vom Brot allein –
sondern auch vom Wein.
Wer Gottes Gaben von ganzem Herzen genießt,
dem wächst aus der Dankbarkeit
die Kraft, selbst Gutes zu tun.**

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Impressum

Herausgeber
Pfarrverband Erdinger Moos, September 2016

Verantwortlich für den Inhalt
Philipp Kielbassa, Pfarrer

Redaktion
PGR-Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild
Foto: Herbert Ottner

Gestaltung
Ingrid Hintermayer

Korrektur
Gabriele Eder

Druck
Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Auflage
3100 Stück, zweimal jährlich

Bezug
kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Pfarrverbandes